







Die beiden Diersbergs
ROMAN VON RENATE UHL

(22. Fortsetzung)

Im Testament seines Vaters stand, daß die Werke und das Allodvermögen als geschlossenes Ganzes jeweils dem nächsten, ältesten männlichen Vordereben seiner beiden Söhne zu übergeben seien.

Wie tief mußte Clemens ihn haßen, daß er diesen Vertrau auf sich nahm, daß er lieber diese abgünstige Gemeinheit am Vermächtnis seines Vaters beging, als daß er in ihm seinen Bruder, den Erben, sah!

Er konnte nicht mit Alleen über diese Dinge sprechen. Und daß er es nicht konnte, sagte ihm, wie dünn das Band war, das sie zusammenhielt.

Und als Alexander nach fast neunjähriger Abwesenheit in Bremerhaven wieder Heimatboden betrat, glaubte sie, einen großen Sieg buchen zu können: Als erster Punkt auf der Liste für Berlin stand ein gemeinsamer Besuch im Diersberghaus in der Rathhäufstraße.

10.

Berena Diersberg sah, ohne daß sie es beabsichtigte, fast die Blicke auf sich. In einer großen Leinwand wie im Jodelmotel, im Jumperdress wie im Drahtgewand.

Man kannte ihren hochtourigen Zweiflügel, den sie selbst neuerte, kannte ihre Springsperde, die sie nach einem Unfall auf Bitten ihres Vaters nicht mehr selbst in Turnieren ritt, man kannte ihre Leidenschaft für Musik, und einige wußten auch seit dem letzten Sommer von dem abgründlichen Haß, den sie dem roten Regime in Russland entgegenbrachte.

Auf dem letzten Gartenfest der Auslandspresse war es gewesen, daß der Genosse Karginow von der Sowjetbotschaft es gewagt hatte, auf sie zuzutreten und die schönste Frau des Abends, wie er sich ausdrückte, um einen Tanz zu bitten.

Wenn Clemens sie zuweilen hat, in der Festigkeit und Offenheit ihrer Parteinahme etwas vorsichtiger zu sein, so geschah es nur aus der Besorgnis heraus, daß die gleiche Macht, die ihre Familie vernichtet hatte, sie selbst treffen könne.

Kinderlachen - Lebenskraft!! - Schlütterttee hat es geschafft!!

Blau- u. Silber-Füchse

Pelzhaus Wünsch

Noch besser! Unser bekannter deutscher Perlkaviar

Unser deutscher Perlkaviar ist heute so mild und ausdrucksvoll wie nie zuvor.

Mowbrat & Putzold

Lorgnetten

Guslav Löther

Wasserdichtmaschinen

Liesch & Reichardt

Tiedemann & Geahl

Weinhandlung Weinstuben

würde er nie Zutritt erlangen, immer blieb davor ein Schleier, hinter dem er sie nur ahnen konnte.

Es hatte in ihrer Ehe böse Stunden gegeben, Stunden der glühendsten Eifersucht, in denen er es einfach nicht glauben wollte, daß Berena ihm die Treue hielt.

In diesem Augenblick hatte er sie zum ersten Male deutlich vor sich gesehen, die Grenze, über die er nie hinwegkommen würde.

Seine Freude war es für ihn gewesen, Berenas Entwicklung zu beobachten, wie sie vom taubenden jungen Geschöpf, das aus der Enge in großzügige Verhältnisse kam, zum selbstbewußten, jungen Weib sich zur klugen Begleiterin, vom schüchternen, jungen Mädchen zur selbstbewußten, großen Dame formte.

Ihren Sohn zog er erst allmählich in sein Gefühlsleben mit ein. Erst als er sich damit abfinden mußte, in ihm den Erben der Diersberg-Werke zu sehen.

Victor Konstantin Alexander ging in sein neuntes Lebensjahr. Er war ein aufgewecktes, lebhaftes Kind, dessen Impulsivität zuweilen etwas Demagogisches hatte.

ein bewachter Wille bemerkbar machte, mit dem er diese Gefühlswandlungen zu bekämpfen bemüht war.

Er hatte es gern, wenn Kofja von Russland erzählte, vom Krieg und vom Großvater Wessoladow, dem schönsten Offizier der russischen Armee.

Und er hat den alten Weigel, der immer noch Diener in der Rathhäufstraße war, vom früheren Deutschland zu erzählen, vom Großvater Diersberg, dem Konstruktiveur und Erfinder, vom Krieg und von Onkel Alexander, der damals Vizeleutnant war und der nun schon lange drüben bei den Indianern lebte, um ihnen das Fliegen beizubringen.

Victor liebte den alten Weigel, und er liebte Kofja. Aber er hielt es für richtiger, seinen von beiden wissen zu lassen, daß auch der andere sein Herz besaß.

Victor überprüfte sein Gewissen, er war, nach oberflächlicher Schätzung, sich seiner Schuld bewußt, die eine Strafverbannung verdient hatte.

Pelz-Paletots auch nach Maß 115,-

In Diebhorst war es kalt und regnerisch, im Haus arbeiteten Handwerker, die Möbel standen kreuz und quer.



Mäntel jeder Art für Knaben-Mädchen preiswert-gut.

LODEN-FREY

DRESDEN + AM PIRNAISCHEN PLATZ ABC-Lieferant

Donne

Abschlü... Quipfel

Das hat abgekauft... mehrere...

Die der Wandlung... mens eine...

Aus der Kapital... von 22...

Der vorli... licht eine...

Wegen die... 1. 1. 1938...

Geleitige

Die Glau... f d u n g...

Kummend

In der Kul... rot beschl...

Gebr

Nach dem... mit, daß...

Die ersten... einen guten...

Swirmerel

Im Geschl... von 800...

Die felt...

Die Stru... nly ist an...

Vorgekau... In

Die Gefell... dieses Ja...

Sylle... Baut Befan...

Kuß dem... Burg, 18...

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Wolff — Gebr. Zimmermann AG, Leipzig — Chemische Fabrik bei Leipzig 6% Dividende

Das Unternehmen, das in dem am 30. Juni abgelaufenen Geschäftsjahre 1937/38 seinen Umsatz wiederum um verhältnismäßig geringe Prozent...

Die vorliegende Auftragslage ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Die Produktion im Vergleich zum Vorjahr ist demnach günstig, die Produktion im Vergleich zum Vorjahr...

Verlängerte Kündigungsfrist in Sachsen Begriffe „Freie Wirtschaft“ und „Stammarbeiter“ erläutert

Zu der Anordnung über Verlängerung der Kündigungsfrist vom 19. September 1938 gibt der Reichsarbeitsminister...

Die unter Berufung auf die Verordnung vom 25. Juli 1938 — Nr. 213 — angeführte Aufhebung entgegenstehender Bestimmungen...

Nach § 1 Absatz 1 des Gesetzes werden durch meine Anordnung nicht erfasst die Arbeitsverhältnisse...

Die Bestimmungen der Verordnung vom 25. Juli 1938 sind demnach in der Sache anzuwenden...

Die Bestimmungen der Verordnung vom 25. Juli 1938 sind demnach in der Sache anzuwenden...

Die Bestimmungen der Verordnung vom 25. Juli 1938 sind demnach in der Sache anzuwenden...

Die Bestimmungen der Verordnung vom 25. Juli 1938 sind demnach in der Sache anzuwenden...

Die Bestimmungen der Verordnung vom 25. Juli 1938 sind demnach in der Sache anzuwenden...

Die Bestimmungen der Verordnung vom 25. Juli 1938 sind demnach in der Sache anzuwenden...

Die Bestimmungen der Verordnung vom 25. Juli 1938 sind demnach in der Sache anzuwenden...

Die Bestimmungen der Verordnung vom 25. Juli 1938 sind demnach in der Sache anzuwenden...

Londoner Metallbörsen v. 13. Oktober

Table with columns for metal prices: Kupfer, Zinn, Aluminium, etc. and their respective market values.

Devisenkurse

Table with columns for exchange rates: Paris, London, Amsterdam, etc. and their respective rates.

Der Londoner Goldpreis

Setzt am 12. Oktober 1938 für eine Unze Feingold 146 Schilling 5 Pence gleich 86,7885 Reichsmark...

Von den Warenmärkten

Table titled 'Aml. Berliner Preisfeststellungen' listing prices for various goods like wheat, rye, and barley.

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 13. Oktober

Küfliche: 181 Rinder, und zwar: 81 Ochsen, 49 Kühe, 58 Stiere, 28 Ferkel...

Mehle und Futtermittel

Table listing prices for various types of flour and feedstuffs.

Berliner Getreidegroßmarkt vom 13. Oktober

Getreidepreise sind in Berlin im Vergleich zum Vorjahr demnach günstig...

Berliner Metallmarkt vom 13. Okt.

Preis für 100 Kilogramm in Goldmark: Kupfer, Zinn, etc.

Bremen, 13. Okt. Baumwolle (Wmf.)

Preis für 50 Kilogramm: Baumwolle, etc.

Amtlich notierte Devisenkurse

Table with columns for Berlin and other cities, listing official exchange rates.

Wiederaufbau-Zuschläge

Table listing reconstruction surcharges for various materials.



Wir führen Wissen.

Sehr ruhig

Berliner Börse vom 13. Oktober

Die Wertpapiermärkte standen auch heute im Zeichen der zurückhaltenden Geschäftstille. Selbst die noch vor einigen Tagen beobachteten Umtausch-Transaktionen sind nicht mehr zu verzeichnen.

0,5% rückgängig. Andererseits kamen Winterbälle um 1,12% höher an.

Am Kaffeemarkt zeigten sich ebenfalls schwache Umsätze durch feste Haltung aus dem Kommandoobligationen wurde ebenfalls festes Geschäft.

Berliner Schluß- und Nachbörse vom 13. Oktober

Am Börsenverlauf nahm das Geschäft erneut an Umfang ab, da auch der berufsmäßige Vorkauf zurückhaltend befandete.

Kurze von Steueraktien und Gemeindeführungsbonds

Berlin, 13. Oktober. Steueraktien. Hältigkeit: 1934 - 1935 - 1936 - 1937 - 1938 - 1939.

Am Markt der unnotierten Werte

Was die Tendenz anbelangt, so notieren: Di. Petroleum 90,12 bis 100,87, Karstadt 107,19 bis 108,87.

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 13. Oktober

Der Rückverkauf an der Mitteldeutschen Börse gestaltete sich unregelmäßig, doch machte sich härtere Haltung an Anschlägen bemerkbar.

— G. Bögl, Junge — G. Germania Maschinen — G. Carl, Waren-Hilfsw. 106, Carlmann Mail, 10,3, Carlmann J. B. 10,3, Carlmann J. B. 10,3.

Am Telefonverkehr vom 13. Oktober wurden folgende Kurse genannt:

Wago-Union 112, Deutsche Wertheften 109, Carlmig & Vogel 113,8, Runddruck Niederlöb. 79.

Was die private Krankenversicherung heißt

Nach den Erhebungen der Hochschule 'Private Krankenversicherung' haben im Reich unter Einfluß der öffentlichen Krankheitsversicherungen die privaten Krankenversicherungsanstalten die 190 mittleren und großen privaten Krankenversicherungsanstalten im ersten Halbjahr 1938 über 138 Millionen RM an Schädenleistungen ausbezahlt.

Abgeänderte Kurspreise für unedle Metalle

Mit Wirkung vom 18. Oktober 1938 ab werden die Kurspreise nachfolgender Metallarten wie folgt festgelegt:

Kursberichte vom 13. Oktober 1938

Table with multiple columns for 'Mitteldeutsche Börse zu Leipzig', 'Aktien I. Industrie', and 'Z. Banken'. Includes various stock tickers and prices.

Berliner Börse (Ohne Gewähr)

Table with columns for 'Deutsche Staats- und Stadtanleihen', 'Bank-Aktionen', and 'Pfund- u. Kreditbriefe'. Lists bond and stock prices.

Berliner fortlaufende Notierungen

Table with columns for 'Industrie-Aktionen', 'Transportwerte', and 'Bank-Aktionen'. Lists various industrial and bank stock prices.

Industrie-Aktionen

Table listing various industrial stocks such as 'All. Elek.-Wer.', 'All. Schiffsbau', etc.

Bank-Aktionen

Table listing various bank stocks such as 'All. Bank', 'All. Sparkassenbank', etc.

Table listing 'Versicherungs-Aktien' and 'Kolonialwerte', including prices for various insurance and colonial stocks.